

[Allgemein](#) | [Bevorzugter Name](#) | [Abweichende Namen](#) | [Sonstige identifizierende Merkmale](#) | [Altdaten](#) | [Beispiel](#) | [Anzeige](#)

| | |
|-----------------|--|
| Stand | 01.07.2014 |
| Kurzname | EH-K-15 |
| Thema | Religiöse Territorien |
| Satzart (PICA) | Tb / Tg |
| Satztyp (Aleph) | b / g |
| Entitätencode | kiz |
| RDA | 11.2.2.5.4 11.2.2.27 11.13.1.6 11.2.2.14.16 |
| AWR | -- |
| ERL | 11.2.2.5.4 ERL 3 11.2.2.27 ERL 1 und 2 11.13.1.6 ERL 2 |
| Bearbeiter | DNB/Scheven |

Allgemein

Regelungen zur Erfassung religiöser Territorien sind in RDA an verschiedenen Stellen aufgeführt.

Da religiöse Gebietskörperschaften wie Diözesen oder Kirchenprovinzen nach RDA unter der religiösen Körperschaft erfasst werden, sind es mit RDA-Einführung Datensätze für Körperschaften (PICA: Satzart Tb; Aleph: Satztyp b) und keine geografischen Datensätze (PICA:Satzart Tg; Aleph: Satztyp g) mehr. Nur geistliche Reichsfürstentümer, d.h. die weltlichen Herrschaftsgebiete geistlicher Würdenträger des Heiligen Römischen Reiches bis 1803, werden weiterhin als Tg-Sätze nach den Regeln für Geografika erfasst (vgl. unten) (dies sind nur sehr wenige Fälle).

Was landläufig als Diözesen und Kirchenprovinzen o. ä. verstanden wird, wird nun als eine Unterordnung der jeweiligen Religionsgemeinschaft angesehen und erfasst (RDA 11.2.2.27). Die Behandlung untergeordneter religiöser Körperschaften erfolgt nach den allgemeinen Regeln für untergeordnete Körperschaften gemäß RDA 11.2.2.13 bzw. RDA 11.2.2.14.

Weiterhin als geografische Datensätze erfasst werden autokephale Patriarchate und Erzdiözesen der Ostkirchen. (=ERL 3 zu RDA 11.2.2.5.4)

In dieser EH werden alle genannten Typen behandelt.

[↑ nach oben](#)

Bevorzugter Name und normierter Sucheinstieg

Grundsätzlich werden regionale Einheiten von Religionsgemeinschaften bzw. religiöse Gebietskörperschaften (z.B. Kirchenprovinzen, Diözesen, Dekanate, Kirchenkreise) unselbstständig als Unterabteilung der betreffenden Religionsgemeinschaft erfasst (vgl. RDA 11.2.2.27). Mit Synoden sind im Deutschen Sprachgebrauch immer Vertretungskörperschaften gemeint; zur Erfassung von Synoden vgl. [EH-K-14](#).

Der Name für die regionale Einheit wird außer bei der Katholischen Kirche nicht normiert; d.h. der Name wird originalsprachig erfasst.

Beispiel:

PICA3¹

110 Church of England**\$b**Diocese of Ely

110 Evangelische Kirche der Altpreussischen Union**\$b**Kirchenprovinz Sachsen

110 Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland**\$b**Dekanat Lauenburg

Aleph²

110 \$k Church of England **\$b** Diocese of Ely

110 \$k Evangelische Kirche der Altpreussischen Union **\$b** Kirchenprovinz Sachsen

110 \$k Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland **\$b** Dekanat Lauenburg

Normierungen bei regionalen Einheiten der Katholischen Kirche:

Die Namen katholischer Patriarchate, katholischer Diözesen, katholischer Kirchenprovinzen etc. werden als Unterabteilung der Katholischen Kirche erfasst in der im Deutschen gebräuchlichen Form. Die im Deutschen gebräuchliche Form setzt sich aus dem Gattungsbegriff in deutscher Sprache und dem Geografikum in der Vorzugsbenennung der GND zusammen (Beispiel „Diözese Jaunde“). Der Gattungsbegriff wird der [Liste der Gattungsbegriffe für Verwaltungseinheiten](#) entnommen.

Der bevorzugte Name für katholische Diözesen / Erzdiözesen wird normiert mit „Diözese“ oder „Erzdiözese“ gebildet (vgl. ERL 2 zu RDA 11.2.2.27).

Beispiele (Tb-Sätze):

PICA3

110 Katholische Kirche**\$b**Diözese Speyer

110 Katholische Kirche**\$b**Erzdiözese Köln

110 Katholische Kirche**\$b**Erzdiözese Mailand

110 Katholische Kirche**\$b**Diözese Caorle

110 Katholische Kirche**\$b**Diözese Jaunde

Aleph

110 \$k Katholische Kirche **\$b** Diözese Speyer

110 \$k Katholische Kirche **\$b** Erzdiözese Köln

110 \$k Katholische Kirche **\$b** Erzdiözese Mailand

110 \$k Katholische Kirche **\$b** Diözese Caorle

110 \$k Katholische Kirche **\$b** Diözese Jaunde

¹ Die Darstellung der PICA-Beispiele entspricht der Erfassung in der WinIBW.

² Die Aleph-Beispiele werden zur besseren Übersicht mit Spatien vor und nach den Unterfeldern dargestellt. Dies entspricht *nicht* der tatsächlichen Erfassung; zur Erfassung werden im Aleph-System Satzschablonen verwendet.

Aber: Weiterhin Erfassung als Tg-Satz:

1. Geistliche Reichsfürstentümer

Geistliche Reichsfürstentümer, d.h. die weltlichen Herrschaftsgebiete geistlicher Würdenträger des Heiligen Römischen Reiches bis 1803, werden weiterhin nach den Regeln für Geografika gebildet, d.h. mit dem Ort und dem zutreffenden Gattungsbegriff als Tg-Sätze erfasst (ERL 1 zu 11.2.2.27).

Der Gattungsbegriff lautet „Hochstift“ (für Bistümer) und „Erzstift“ (für Erzbistümer); für die weltlichen Herrschaftsgebiete von Klöstern nehmen Sie einen zutreffenden Gattungsbegriff aus der [Liste der Gattungsbegriffe für Verwaltungseinheiten](#) wie „Fürstabtei“ oder „Fürstpropstei“ (aus ERL 2 zu 11.13.1.6).

Beispiele (Tg-Sätze):

PICA3

- 151** Hochstift Speyer
- 151** Erzstift Köln
- 151** Fürstabtei St. Gallen
- 151** Fürstpropstei Berchtesgaden
- 151** Fürststift Essen

Aleph

- 151 \$g** Hochstift Speyer
- 151 \$g** Erzstift Köln
- 151 \$g** Fürstabtei St. Gallen
- 151 \$g** Fürstpropstei Berchtesgaden
- 151 \$g** Fürststift Essen

2. Autokephale Patriarchate, Erzdiözesen der Ostkirchen (RDA 11.2.2.5.4 und ERL 3):

Autokephale Patriarchate und Erzdiözesen der Ostkirchen werden als geografische Datensätze erfasst. Es gelten (*wie bisher*) die Regeln für Geografika: Der Name wird aus dem Gattungsbegriff für die Verwaltungseinheit (vgl. [Liste der Gattungsbegriffe für Verwaltungseinheiten](#)) und dem Geografikum in der Vorzugsbenennung der GND erfasst.

Beispiel (Geografischer Datensatz):

PICA3

- 151** Griechisch-Orthodoxes Patriarchat Konstantinopel

Aleph

- 151 \$g** Griechisch-Orthodoxes Patriarchat Konstantinopel

[↑ nach oben](#)

Abweichende Namen und zusätzliche Sucheinstiege

Es gelten die allgemeinen Regeln. Gemäß ERL zu RDA 11.2.2.14 wird bei der unselbstständigen Erfassung als bevorzugter Name ein abweichender Name mit der selbstständigen Namensform erfasst, wenn sich dadurch ein deutlich anderer Sucheinstieg ergibt.

Beispiel:

PICA3

110 Church of England**\$b**Diocese of Ely

410 Diocese of Ely

110 Katholische Kirche**\$b**Diözese Speyer

410 Diözese Speyer

Aber-Beispiele:

151 Hochstift Speyer

451 Fürstliches Hochstift Speyer

451 Fürstbistum Speyer

Aleph

110 \$k Church of England**\$b**Diocese of Ely

410 \$k Diocese of Ely

110 \$k Katholische Kirche **\$b** Diözese Speyer

410 \$k Diözese Speyer

Aber-Beispiele:

151 \$g Hochstift Speyer

451 \$g Fürstliches Hochstift Speyer

451 \$g Fürstbistum Speyer

[↑ nach oben](#)

Sonstige identifizierende Merkmale

Für geistliche Reichsfürstentümer vgl. oben. Ansonsten gelten die allgemeinen Regeln.

Beispiel: *(folgt später)*

PICA3

Aleph

[↑ nach oben](#)

Umgang mit Altdaten

Die regionalen Einheiten waren vorher selbstständig erfasste geografische Datensätze und müssen alle bis auf die weltlichen Reichsfürstentümer und die autokephalen Patriarchate Erzdiözesen der Ostkirchen zu unselbstständig erfassten Körperschaftsdarstellungen umgearbeitet werden. Die Aufarbeitung der Altdaten soll in einer gemeinsamen organisierten Aktion ab frühestens Ende 2014 erfolgen (so lange ruhen lassen)

[↑ nach oben](#)

Beispiel (Vollständiger Datensatz) *(folgt später)*

PICA3

Aleph

[↑ nach oben](#)

Anzeige des normierten Sucheinstiegs

Der Name der unselbstständig zu erfassenden untergeordneten Körperschaft folgt in der Anzeige mit einem Punkt Spatium dem Namen der übergeordneten Körperschaft.

| | |
|-------------------------------|------------------------------------|
| Darstellung gemäß RDA | Katholische Kirche. Diözese Speyer |
| Darstellung im Portal der DNB | Katholische Kirche. Diözese Speyer |

[↑ nach oben](#)